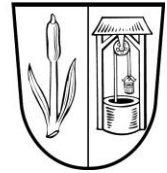


Gemeinde

Karlsfeld



NIEDERSCHRIFT

Gremium: Gemeinde Karlsfeld
Gemeinderat Nr. 5

Sitzung am: Donnerstag, 26. Juni 2025

Sitzungsraum: Rathaus, Großer Sitzungssaal

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:55 Uhr

Anwesend/
Abwesend: siehe Anwesenheitsliste

Status: Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 08.05.2025
2. Vollzug des §21 Abs. 3 der Geschäftsordnung; Bekanntgabe der in den vorausgegangenen nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse
3. Vorstellung der gemeindlichen Jugendarbeit für das Berichtsjahr 2024/2025 durch den Kreisjugendring Dachau
4. Standortkonzept für Freiflächen-Photovoltaikanlagen: Abschlusspräsentation und Beschluss
5. Beschlussfassung über die Gebührenerhöhung für die Karlsfelder Kindertagesstätten und Anpassung der Essenspauschale
6. Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN auf Schaffung eines Jugendtreffpunkts westlich der Bahn
- Beschlussfassung über das weitere Vorgehen
7. Beschlussfassung über den Neuerlass der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Gemeindebücherei Karlsfeld
8. Beschlussfassung über den Neuerlass der Satzung der Gemeinde Karlsfeld über Ehrungen und Auszeichnungen
9. Bekanntgaben und Anfragen

Anwesende:

| Name | Vertreter für |
|------|---------------|
|------|---------------|

Herr Stefan Kolbe
Herr Marco Brandstetter
Frau Ingrid Brünich
Herr Michael Fritsch
Herr Dr. Andreas Froschmayer
Frau Beate Full
Herr Michael Gold
Frau Elisa Grillo
Frau Cornelia Haberstumpf-Göres
Herr Stefan Handl
Herr Adrian Heim
Herr Hans Hirth
Herr Thomas Kirmse
Frau Alexandra Kolbinger
(anwesend ab 18:20 Uhr, TOP 3)
Frau Heike Miebach
Herr Peter Neumann
Herr Thomas Nuber
Herr Paul-Philipp Offenbeck
Frau Birgit Piroué
Frau Janine Rößler-Huras
Herr Christian Sedlmair
Herr Stefan Theil
(abwesend ab 19:38 Uhr, TOP 9)
Herr Andreas Wagner
Herr Bernd Wanka
Frau Ursula Weber

Entschuldigte:

| Name |
|------|
|------|

Herr Christian Bieberle
Herr Robin Drummer
Herr Anton Flügel
Frau Mechthild Hofner
Herr Rüdiger Meyer
Herr Franz Trinkl

Unentschuldigte:

| Name |
|------|
|------|

-

Verwaltung:

Herr Francesco Cataldo
Herr Stefan Grimm

Schriftführerin:

Frau Daniela Demus

Fachreferenten:

Herr Gasteiger / KJR Dachau

Frau Faig / KJR Dachau

Frau Kaupp / KJR Dachau

Herr Zacharias / KJR Dachau

Herr Wagner / KJR Dachau

Frau Jäger / Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München

Presse:

Frau Möckl / MM-Dachauer Nachrichten

Der 1. Bürgermeister eröffnet die Sitzung, stellt sowohl die form- und fristgerechte Ladung als auch die Beschlussfähigkeit fest.

Gemeinderat
26. Juni 2025
Nr. 44/2025
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

**Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom
08.05.2025**

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 08.05.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| anwesend: | 24 |
| Ja-Stimmen: | 24 |
| Nein-Stimmen: | 0 |

Frau Kolbinger ist bei der Abstimmung noch nicht anwesend.

EAPL-Nr.: 0241.41

Gemeinderat
26. Juni 2025
Nr. 45/2025
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Vollzug des §21 Abs. 3 der Geschäftsordnung; Bekanntgabe der in den vorausgegangenen nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse

Sachverhalt:

Bau- und Werkausschusssitzung 22.01.2025

Straßensanierung Wiesenweg Behebung von Biberschäden – Auftragsvergabe

Der Bau- und Werkausschuss beschließt die Straßenbauarbeiten für die Sanierung der Biberschäden im Wiesenweg an die Firma Osterried Unternehmensgruppe GmbH, Große Breiten 1, 86495 Freienried, zu vergeben.

Die hierfür erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2025 bereitzustellen.

Abwasserbeseitigung - EMSR u. Kabelzugarbeiten: Auftragsvergaben Los 1 bis Los 4

Der Bau- und Werkausschuss beschließt folgende Aufträge der Maßnahme EMSR- u. Kabelzugarbeiten an folgende Firmen zu erteilen:

1. Los 1 Energiezentrale: Firma: beab GmbH
2. Los 2 Kabelzugarbeiten: Firma: Enzinger Elektrotechnik
3. Los 3 NSUV; Firma: Zach Elektroanlagen GmbH & Co. KG
4. Los 4 SEW + Rechen: Firma: beab GmbH

Abwasserbeseitigung - PLS/SPS Programmierung: Auftragsvergabe

Der Bau- und Werkausschuss beschließt den Auftrag PLS/SPS Programmierung mit einer Bruttoauftragshöhe in Höhe von 84.941,84 € an die Firma Wilo EMU Anlagenbau GmbH zu vergeben.

Bau- und Werkausschusssitzung 26.02.2025

Grünanlagenpflege 2025 - Liegenschaften; Auftragsvergabe

Der Bau- und Werkausschuss beschließt die Grünanlagenpflege der Liegenschaften, vorbehaltlich der finalen Prüfung, wie folgt zu vergeben:

Fa. Holz Klade GmbH
Auenfischerstr. 61
A-9400 Wolfsberg

Grünanlagenpflege 2025 - Öffentlicher Bereich; Auftragsvergabe

Der Bau- und Werkausschuss beschließt die Grünanlagenpflege im öffentlichen Bereich, vorbehaltlich der finalen Prüfung, wie folgt zu vergeben:

- Los 1:** Holz Klade GmbH
Auenfischerstr. 61, A-9400 Wolfsberg
- Los 2:** Holz Klade GmbH
Auenfischerstr. 61, A-9400 Wolfsberg
- Los 3:** LGK Lachner
Kirchstrasse 1, 85235 Odelzhausen OT Sittenbach

Straßenunterhalt 2025 - Maßnahmenpaket 1 "Brunnenweg und Flurstaße"; Auftragsvergabe

Der Bau- und Werkausschuss beschließt das Maßnahmenpaket 1 "Brunnenweg und Flurstaße" an die Firma Zaby Bau KG, Engelschalkstr. 15, 86316 Friedberg zu vergeben.

Straßenunterhalt Rahmenvereinbarung 2025; Auftragsvergabe

Der Bau- und Werkausschuss beschließt die Rahmenvereinbarung zur Erbringung von Bauleistungen im Straßenunterhalt an die Firma Zaby Bau KG, Engelschalkstr. 15, 86316 Friedberg zu vergeben.

Abwasserbeseitigung, Kläranlage: Neubau Betriebsgebäude - Objektplanung §34 HOAI Auftragsvergabe

Der Bau- und Werkausschuss erteilt dem Architekturbüro German Deller den Auftrag „Neubau Betriebsgebäudes“ für die Objektplanung gem. §34 HOAI Leistungsphase 3-9.

Wasserversorgung: Erneuerung Trinkwasserleitung Schwarzgrabenweg

Der Bau- und Werkausschuss beschließt das günstigste Angebot der Fa. Franz Wurm GmbH, Hebertshausen für die Erneuerung der Trinkwasserversorgungsleitung und der Hausanschlüsse zu beauftragen.

Bau- und Werkausschusssitzung 19.03.2025

Erneuerung Schwarzgrabenweg Auftragsvergabe

Der Bau- und Werkausschuss beschließt die Straßenbauarbeiten im Schwarzgrabenweg an die Firma Franz Schelle GmbH & Co.KG, Niederscheyerer Str. 35, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, zu vergeben.

Kläranlage Karlsfeld - EMSR Los 3 NSHV: Änderung Auftragsvergabe

Der Bau- und Werkausschuss beschließt den bedingungslosen Rücktritt aus dem Auftrag mit der Fa. Zach Elektroanlagen GmbH und beauftragt stattdessen die Fa. beab Elektroanlagen, Regensburger Str. 134, 93080 Pentling mit dem Auftrag „Kläranlage Karlsfeld – Ertüchtigung: Los 3 NSUV“.

Haupt- und Finanzausschusssitzung 01.04.2025

Kleiderpflege der Freiwilligen Feuerwehr Karlsfeld; Beschlussfassung über die Beschaffung einer Waschmaschine mit Trockenschrank (Kleiderpflege) für die Freiwillige Feuerwehr Karlsfeld

1. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Beschaffung, einer Waschmaschine mit Trockenschrank sowie die jährliche Wartung für die Geräte für die Feuerwehr Karlsfeld. Der Auftrag wird an folgende Firma erteilt:
Bohnhoff Betriebstechnik GmbH, Lindenkamp 13, 23843 Bad Oldesloe; gemäß Angebot (AN25020028) vom 14.02.2025.
2. Das Gebäudemanagement wird in diesem Zuge beauftragt die vorbereitenden Anschlussarbeiten durchzuführen sowie die jährlichen Wartungskosten einzustellen.

Bau- und Werkausschusssitzung 07.05.2025

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED: Entscheidung zu Bauabschnitt 4; Angebote der Bayernwerk Netz GmbH für Bauabschnitt 2, 3 und 4

1. Der Bau- und Werkausschuss stimmt dem Vertragsangebot zum Bauabschnitt 2 der Bayernwerk Netz GmbH vom 29.04.2025 zu.
2. Der Bau- und Werkausschuss stimmt dem Vertragsangebot zum Bauabschnitt 3 der Bayernwerk Netz GmbH vom 04.04.2025 zu.
3. Der Bau- und Werkausschuss beschließt die Umrüstung der verbleibenden Leuchten aus dem Bauabschnitt 4 und stimmt dem Vertragsangebot der Bayernwerk Netz GmbH vom 30.04.2025 zu.

EAPL-Nr.: 0241.41

Gemeinderat
26. Juni 2025
Nr. 46/2025
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Vorstellung der gemeindlichen Jugendarbeit für das Berichtsjahr 2024/2025 durch den Kreisjugendring Dachau

Sachverhalt:

Herr Gasteiger, Geschäftsführer des KJR Dachau, Frau Faig, Leitung der Gemeindejugendarbeit, Frau Kaupp, Pädagogische Mitarbeiterin im Jugendhaus, Herr Zacharias, Aufsuchende Jugendarbeit sowie Herr Wagner, Demokratietrainer, stellen sich, ihre Tätigkeiten und die Arbeit im Berichtsjahr 2024/2025 vor.

EAPL-Nr.: 0241.41

Gemeinderat
26. Juni 2025
Nr. 47/2025
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Standortkonzept für Freiflächen-Photovoltaikanlagen: Abschlusspräsentation und Beschluss

Sachverhalt:

Im Hinblick auf die Stromerzeugung aus erneuerbaren Energiequellen wird im lokalspezifischen Kontext der Solarenergie ein großes Potenzial beigemessen. Trotz eines weiterhin anzustrebenden Ausbaus von PV-Anlagen auf Dachflächen sowie sonstigen Flächen ist die Errichtung von PV-Anlagen auf Freiflächen des Gemeindegebietes grundlegend erforderlich, um die angestrebten Ziele der Klima- bzw. Treibhausgasneutralität zu erreichen.

Um den Umgang mit zukünftigen Anfragen von Investoren oder aus der Bürgerschaft einheitlich zu gestalten, nachhaltige Rahmenbedingungen für den Ausbau von Freiflächen-PV zu schaffen sowie potenzielle Konfliktsituationen zwischen unterschiedlichen Interessensgruppen im Vorfeld zu vermeiden, beschloss der Umwelt- und Verkehrsausschuss am 10.04.2024 die Erstellung eines Standortkonzeptes für Freiflächen-Photovoltaikanlagen für die Gemeinde Karlsfeld.

Am 08.05.2024 wurde der Planungsverband München für die Erarbeitung dieses beauftragt.

Vorgehensweise und Methodik

Grundsätzliches Ziel des Konzeptes ist es, geeignete und ungeeignete Flächen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf dem Gemeindegebiet zu identifizieren.

Bei der Erstellung des Konzeptes wurden daher die überörtlichen Zielvorgaben des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP), des Regionalplans für die Region München (RP 14) sowie örtliche Zielvorgaben der Gemeinde Karlsfeld berücksichtigt.

Weitere Berücksichtigung fanden zudem die Eignungs- und Ausschlusskriterien der Hinweise des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr in Abstimmung mit den Bayerischen Staatsministerien für Wissenschaft und Kunst, für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, für Umwelt und Verbraucherschutz sowie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Stand 12.03.2024) und des „Praxis-Leitfadens für die ökologische Gestaltung von Freiflächen-PV-Anlagen“ des Bayerischen Landesamt für Umwelt (Stand Januar 2014).

Ergänzend hierzu wurden ebenfalls örtliche Zielvorgaben aus dem Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan in den Bearbeitungsprozess einbezogen.

Im Rahmen einer freiwilligen Beteiligung wurden insgesamt 15 Behörden und Träger öffentlicher Belange angeregt vom 20.01. bis zum 13.02.2025 eine Stellungnahme zu den Planungsunterlagen abzugeben.

Nach der Verschneidung und Abwägung aller Kriterien und Rückmeldungen wurden die entsprechenden Gebiete identifiziert. Zur Darstellung und Verortung derer auf dem Gemeindegebiet wurden im Rahmen des Konzeptes drei Kartengrundlagen erarbeitet:

Karte 1 – Ausschlussflächen

„Ausschlussflächen ergeben sich aufgrund vorhandener Nutzungen, die nicht vereinbar sind mit der Nutzung einer Fläche als Freiflächen-PV-Anlage. Neben Siedlungs-, Verkehrs- und Waldflächen befinden sich Teilbereiche eines Naturschutz-, FFH- und Wasserschutzgebietes, ein Wasserschutzgebiet, ein Naturdenkmal, vorhandene und geplante geschützte Landschaftsbestandteile, über das Gemeindegebiet verteilte gesetzlich geschützte Biotope sowie ein festgesetztes und ein vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet, ein Gewässer 1. Ordnung mit Randstreifen und sonstige Gewässerrandstreifen im Untersuchungsgebiet.“ (vgl. Konzept S. 9)

Karte 2 – Restriktionsflächen

„Restriktionsflächen ergeben sich aufgrund konkurrierender Nutzungen und Planungen zur Freiflächen-PV-Anlagen oder einer anderweitigen Bedeutung der Fläche, die einer Abwägung zugänglich ist. Ins Gemeindegebiet ragen Teilbereiche eines Landschaftsschutzgebietes, eines landschaftlichen Vorbehaltsgebietes und eines regionalen Grünzugs hinein. Über das Gemeindegebiet verteilt befinden sich Bodendenkmäler, Bereiche mit besonderer Bedeutung für das Landschaftsbild und die naturbezogene Erholung, Flächen mit Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Boden Natur und Landschaft, zu denen auch die Ausgleichs- und Ersatzflächen zählen. Zudem sind auch degenerierte Moorböden sowie Böden mit sehr hoher Bedeutung für die natürlichen Bodenfunktionen gemäß §2 BBodSchG und landwirtschaftliche Böden mit einer überdurchschnittlichen Bonität vorhanden. Auch künstliche Gewässer ohne hohe ökologische Bedeutung oder ohne erhebliche Bedeutung für die Naherholung liegen innerhalb des Gemeindegebietes.“ (vgl. Konzept, S. 17)

Karte 3 – Potenzialflächen

„Die verbleibenden Flächen sind für Freiflächen-Photovoltaikanlagen geeignet [...]. Sie konzentrieren sich im Wesentlichen an der nördlichen Gemeindegrenze zum Hauptort Dachau westlich und östlich der Bahnlinie München – Treuchtlingen sowie der Münchner Straße B 304 und umfassen ca. 16,82 ha. Eine Eignungsfläche (E5) liegt nördlich des Hauptortes Karlsfeld an der Bajuwarenstraße St 2063. Die zusammenhängenden Flächen liegen überwiegend in Größenordnungen zwischen 2 ha und 5 ha. Innerhalb dieser Flächen ist mit keinen überörtlichen oder örtlichen Zielkonflikten zurechnen.“ (vgl. Konzept, S. 27)

In der Umwelt- und Verkehrsausschusssitzung am 12.03.2025 präsentierte Frau Jäger vom Planungsverband München den aktuellen Stand des Konzeptes sowie die Abwägungen des Beteiligungsprozesses von Behörden und Trägern öffentlicher Belange. Im Rahmen der Sitzung wurden entsprechende Beschlüsse zum Umgang einzelner Kriterien getroffen.

Die im Text zu Karte 3 genannte Eignungsfläche E5 (nördlich des Hauptortes Karlsfeld an der Bajuwarenstraße St2063) wurde im Verlaufe des Verfahrens gestrichen und ist daher in Karte 3 nicht mehr als Eignungsfläche enthalten. Der Text wird entsprechend korrigiert.

Im Nachgang der Sitzung wurden die Inhalte entsprechend der gefassten Beschlüsse angepasst und bearbeitet, sodass das Standortkonzept finalisiert werden konnte. Die Endergebnisse wird Frau Jäger vor Ort in der Sitzung darstellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt das vorliegende Standortkonzept für Freiflächen-Photovoltaikanlagen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| anwesend: | 25 |
| Ja-Stimmen: | 25 |
| Nein-Stimmen: | 0 |

EAPL-Nr.: 0241.41

Gemeinderat
26. Juni 2025
Nr. 48/2025
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Beschlussfassung über die Gebührenerhöhung für die Karlsfelder Kindertagesstätten und Anpassung der Essenspauschale

Sachverhalt:

Essenspauschale:

Durch die Essenserhöhung von Kindermenü König zum 01.09.2025 und aufgrund der neuen Tarifabschlüsse im Öffentlichen Dienst ist eine Erhöhung der Essenspauschale zum 01.09.2025 erforderlich.

Nach internen Berechnungen ist eine Erhöhung der Essenspauschale im Bereich Krippe und Kindergarten von 90,00 € auf 94,00 € und im Bereich Hort von 94,00 € auf 98,00 € notwendig um Kostendeckung zu erzielen.

Elterngebühren:

Die letzte Gebührenerhöhung fand zum 01.01.2024 statt. Damit Kostendeckung erzielt werden kann und aufgrund der neuen Tarifabschlüsse im Öffentlichen Dienst ist eine Gebührenerhöhung zum 01.09.2025 unumgänglich.

Da im Vergleich zu anderen Trägern die Gebühren im Krippenbereich sehr hoch sind, wurde hier eine Erhöhung von 3 % und im Kindergarten- und Hortbereich eine Erhöhung von 5 % vorgeschlagen.

Als Anlage beigefügt befindet sich die Auflistung der neuen Gebührenaufstellung der Karlsfelder Kindertagesstätten ab 09/2025.

Die neuen Gebühren sowie die Anpassung der Essenspauschale wurden in der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 13.05.2025 vorgestellt.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung vom 13.05.2025 einen Empfehlungsbeschluss für die Erhöhung der Gebühren und für die Anpassung der Essenspauschale ausgesprochen.

Der Elternbeirat wurde zur geplanten Erhöhung der Gebühren am 04.06.2025 angehört. Die geplante Erhöhung kann nachvollzogen werden und es besteht damit Einverständnis.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und beschließt, die Essenspauschale in den gemeindlichen Kindertagesstätten zum 01.09.2025 im Bereich Krippe und Kindergarten auf 94,00 € und im Bereich Hort auf 98,00 € zu erhöhen.

Der Gemeinderat folgt der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und beschließt, die Gebühren in den gemeindlichen Kindertagesstätten zum 01.09.2025 im Bereich Krippe um 3 % und im Bereich Kindergarten und Hort um 5 % zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| anwesend: | 25 |
| Ja-Stimmen: | 25 |
| Nein-Stimmen: | 0 |

EAPL-Nr.: 4233

**Gemeinderat
49/2025
Nr. 49/2025
Status: Öffentlich**

Niederschriftauszug

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN auf Schaffung eines Jugendtreffpunkts westlich der Bahn
- Beschlussfassung über das weitere Vorgehen**

Sachverhalt:

Über den beigefügten Antrag wird in der Sitzung diskutiert und das weitere Vorgehen beschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Antrag anzunehmen und im Haupt- und Finanzausschuss zu behandeln.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| anwesend: | 24 |
| Ja-Stimmen: | 24 |
| Nein-Stimmen: | 0 |

Frau Grillo ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

EAPL-Nr.: 0241.211

Gemeinderat
26. Juni 2025
Nr. 50/2025
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Beschlussfassung über den Neuerlass der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Gemeindebücherei Karlsfeld

Sachverhalt:

Aus rechtlichen Gründen muss die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Gemeindebücherei Karlsfeld angepasst werden.

In der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 24.06.2025 wurde über einen Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat beraten.

Zum Zeitpunkt der Ladung für die Gemeinderatssitzung lag dieser Beschluss noch nicht vor.

Die aktuell gültige sowie die in der Haupt- und Finanzausschuss am 24.06.2025 vorberatene neue Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Gemeinde Karlsfeld sind dieser Beschlussvorlage beigelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Neuerlass der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Gemeindebücherei Karlsfeld.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| anwesend: | 25 |
| Ja-Stimmen: | 25 |
| Nein-Stimmen: | 0 |

EAPL-Nr.: 0241.211; 3013.0

Gemeinderat
26. Juni 2025
Nr. 51/2025
Status: Öffentlich

Niederschriftauszug

Beschlussfassung über den Neuerlass der Satzung der Gemeinde Karlsfeld über Ehrungen und Auszeichnungen

Sachverhalt:

In den vergangenen Haupt- und Finanzausschusssitzungen wurde intensiv über den Neuerlass der Satzung der Gemeinde Karlsfeld über Ehrungen und Auszeichnungen beraten.

In der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 24.06.2025 wurde über einen Empfehlungsbeschluss an den Gemeinderat beraten.

Zum Zeitpunkt der Ladung für die Gemeinderatssitzung lag dieser Beschluss noch nicht vor.

Die beiden aktuell gültige Richtlinie über die Verleihung einer Bürgermedaille, die Satzung über die Schaffung einer Ehrung für kommunale Arbeit in der Gemeinde Karlsfeld sowie der Entwurf, welcher in der Haupt- und Finanzausschusssitzung am 24.06.2025 zur Vorberatung vorgelegt wurde, sind dieser Beschlussvorlage beigefügt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt den Neuerlass der Satzung der Gemeinde Karlsfeld über Ehrungen und Auszeichnungen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|----|
| anwesend: | 24 |
| Ja-Stimmen: | 24 |
| Nein-Stimmen: | 0 |

Herr Nuber ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

EAPL-Nr.: 0241.41; 0230.0

Niederschriftauszug

Bekanntgaben und Anfragen

A) Ergebnis Seniorenbeiratswahl

Der Erste Bürgermeister gibt das Ergebnis der Seniorenbeiratswahl bekannt:

| | |
|--|--------|
| Anzahl der versendeten Wahlbriefe: | 5.733 |
| eingegangene Wahlbriefe: | 1.915 |
| davon zurückgewiesen: | 84 |
| gültige Wahlbriefe: | 1.831 |
| Wahlbeteiligung: | 33,40% |
| Wahlbeteiligung ohne ungültige Wahlbriefe: | 31,94% |
| ungültige Wahlbriefe: | 1,47% |
| maximal mögliche Stimmenabgabe: | 5.493 |
| abgegebene Stimmen: | 5.280 |

| | |
|------------------|-------|
| Weber Siegfried | 1.010 |
| Fuchs Barbara | 752 |
| Hofer Heidemarie | 714 |
| Körner Walter | 575 |
| Krebs Günter | 547 |
| Gruber Margit | 393 |
| Matzke Christa | 376 |
| Elsner Annabella | 361 |
| Neuhauser Birgit | 294 |
| Nachrückerin: | 258 |
| Ischimbet Helga | |

B) Traumhänger Festival

Frau Miebach merkt an, dass die Lautstärke des Traumhänger Festivals sehr hoch war und es viele Beschwerden gab.

Sie fragt, ob die Gemeinde über das Festival in Kenntnis gesetzt wurde und ob es Einflussmöglichkeiten gegeben hat.

Der Erste Bürgermeister antwortet, dass die Gemeinde in Kenntnis gesetzt wurde aber trotz einer eingereichten Stellungnahme keinen Einfluss nehmen konnte.

C) Seniorenbeirat

Herr Nuber regt an, bei der nächsten Seniorenbeiratswahl zusätzliche Informationen zu den Kandidaten zu veröffentlichen. Zudem wurde er angesprochen, dass nicht bekannt ist, was die Aufgaben des Seniorenbeirates seien.

Der Erste Bürgermeister entgegnet, dass es die Hohlschuld der Bürger sei, sich zu informieren. Es gibt eine Satzung, der Seniorenbeirat ist auf Veranstaltungen präsent und bietet Sprechstunden hat.

Herr Krebs vom Seniorenbeirat ergänzt, dass es mindestens 10 Sitzungen und Veranstaltungen im Jahr gibt. Der Seniorenbeirat gibt halbjährlich ein Programm heraus und es liegen Flyer im Rathaus aus.

Frau Weber bittet das Thema im Journal K aufzugreifen und näher zu erläutern.

Der Erste Bürgermeister sagt dies im Zuge des Berichtes über die konstituierende Sitzung zu.

D) Plakatierungsverordnung

Herr Gold erläutert, dass vom Landratsamt Dachau das Aufstellen von Plakaten an der Hochstraße, beim Möbelhaus Fischer und an der Münchner Straße / REWE untersagt wurde.

Dennoch wurde für das Siedlerfest Karlsfeld an der Hochstraße plakatiert. Er bittet dies mit dem Landratsamt Dachau zu klären.

Der Erste Bürgermeister sagt dies zu.

E) Gespräch mit dem Bürger

- Frau Leukhart fragt, ob die Möglichkeit besteht, die neuen Schulen zu besichtigen. Der Erste Bürgermeister antwortet, dass dies mit den Schulleitungen geklärt werden muss.
- Frau Leukhart äußert sich sehr positiv zum 57 Festival.
- Frau Leukhart merkt bezüglich der Lärmbelästigung des Traumhänger Festivals an, dass es noch durchaus schlimmere Wohngegenden gibt, welche durch z. B. Lieferantenlärm belastet sind.

Gemeinderatssitzung
am 26.06.2025

Demus
Schriftführerin

Kolbe
Erster Bürgermeister